



30.06.2024

Newsletter 062

52. Vergleichskampf: Damen top – Herren naja



Beim 52. Vergleichskampf der Absamer Vereine schaffte unsere Damenmannschaft den achten Platz und damit den sensationellen Sprung unter die Top 10. Die Herren mussten dem Fehlen ihrer Aushängeschilder Andreas Linger und Andreas Suitner Tribut zollen und kamen nur auf den enttäuschenden 19. Platz.

Mit einer nahezu geschlossenen Mannschaftsleistung - sechs der acht Teilnehmerinnen erzielten mehr als 180 Punkte und vier Teilnehmerinnen schafften sogar die 190-Punkte-Hürde - sicherten sich unsere Rodler-Damen den achten Platz und schafften damit den Sprung unter die Top-10. Beste Teilnehmerin war Sophia Beermeister mit 199,8 Punkten, dicht gefolgt von Miriam Troyer, die 199,6 Punkte erreichte. Beste Schützin war unsere A-Kader Rodlerin Dorothea Schwarz, die mit 142,3 Ringen aufzeigte und damit unter Beweis stellte, dass sie nicht nur eine ausgezeichnete Rodlerin ist. Leider nicht am Start waren dieses Jahr Elisabeth Fischler und Marion Burger, die letztes Jahr noch 215,3 respektive 207,8 Punkte erzielten. Wie unterschiedlich die Resultate ausfallen können zeigte sich bei Nina Pyffrader, die letztes Jahr noch eine Nullnummer im Watschelen hinnehmen musste und dieses Jahr mit 80 Punkten die Beste im Watschelen bei unseren Rodlerinnen war.

Ganz anderes das Ergebnis unserer Herren-Mannschaft: Zunächst fehlten mit Andreas Linger, Andreas Suitner und Florian Tanzer drei sichere „Über-200-Punkte-



Lieferanten“. Hinzu kam, dass dieses Jahr die beiden Frauscher-Brüder und Kassian Schwarz etwas schwächelten und an ihre Leistungen des letzten Jahres nicht anknüpfen konnten. Bester bei den Herren war Paul Kössler mit 198,2 Punkten und bemerkenswert auch, dass sich Fabian Zoller von 178,1 auf 194,1 Punkte verbessern konnte. In Summe schaffte unser Herren-Team den 18. Platz. Allein nach dem Schießen wären sie auf dem sechsten Platz gelegen.

„Der Vereinsvergleichskampf der Schützengilde ist jedes Jahr ein fixer Termin in unserem Kalender“, erklärte Obmann Hubert Würtenberger bei der Siegerehrung. „Bravo unsere Damen, die sich dieses Jahr sehr erfolgreich geschlagen haben. Im Herrenteam war der Ausfall unserer Besten leider zu schwerwiegend und nicht auszugleichen. Doch danke ich alle Teilnehmer, dass sie unseren Verein so wunderbar vertreten haben. Nächstes Jahr gerne wieder“.

Ergebnisse „Gesamt“

Ergebnisse „Herren“

Ergebnisse „Damen“